

Blickpunkte



Die kleinen Alberts: Die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Brixlegg mit angeschlossenen Sonderschulklassen überzeugten die Jury und landeten mit ihrem Projekt „Lumineszenz“ auf Platz 1. WK-Vizepräsident Martin Felder (r.) gratulierte den Siegern in der Kategorie „Volksschulen“ herzlich.



Viel Spaß bei ihren Versuchen, Riesen-Seifenblasen zu produzieren, hatten die Schüler der Volksschule Reichenau. Sie wurden Dritter in ihrer Kategorie.

Jugend forscht in der Technik

Kleine Alberts. Der Wettbewerb „Jugend forscht in der Technik“ bringt jedes Jahr bei den teilnehmenden Schülern den Einstein ins Rollen.

Die kleinen Alberts sind die Nachwuchsforscher der Zukunft und mit vollem Eifer bei der Sache, wenn es darum geht, ihr eigenes Können und ihr Wissen rund um die Bereiche Technik, Informatik/Mathematik, Umwelttechnik/Energie und Chemie/Physik zu entdecken und mit viel Freude einzusetzen. Der Wettbewerb „Jugend forscht“ ist eine Kooperation der Tiroler Wirtschaftskammer und dem Förderverein Technik. Mit welcher Begeisterung die jungen Forscher an ihre Experimente herangehen und voller Stolz die Ergebnisse vorstellen, konnte das interessierte Publikum bei der Abschlussveranstaltung des Wettbewerbs Mitte Mai im Haus Marie Swarovski in Wattens erleben. 14 Gruppen – drei aus der Sonderkategorie Volksschulen, sechs Schulklassen und fünf Kleingruppen – präsentierten ihre

ausgeklügelten Projekte und Forschungsergebnisse der fünf-köpfigen Jury sowie den interessierten Besuchern in Form eines Messebetriebes. Fasziniert von der Vielfalt der Themen und kreativen Präsentationen fiel der Jury die Entscheidung für die Siegerprojekte nicht leicht. „Es ist bewundernswert, wie die ganz Jungen schon mit der Digitalisierung umgehen. Unser tägliches Umfeld wird immer technischer und es wird immer wichtiger, die Zusammenhänge zu verstehen. Indem sich die Kinder mit technischen Themen auseinandersetzen, wie bei diesem Wettbewerb, lernen sie, die Hintergründe besser zu verstehen – nach dem Motto ‚begreifen statt berieseln‘“, sagt Mark Schuchter, EPU Sprecher in der Tiroler Wirtschaftskammer und begeistertes Mitglied der Jury. Nähere Infos auf wirtschaft.tirol. ▲



Kreative Köpfe: Mit ihrem innovativen Projekt „E-Bike4u“ holte das Team der PTS Schwaz den Sieg in der Kategorie „Schulklassen“.



Als Sieger in der Kategorie „Kleingruppen“ überzeugten Yannic und Jan mit ihrem Roboter-Projekt „Firlefranz“.